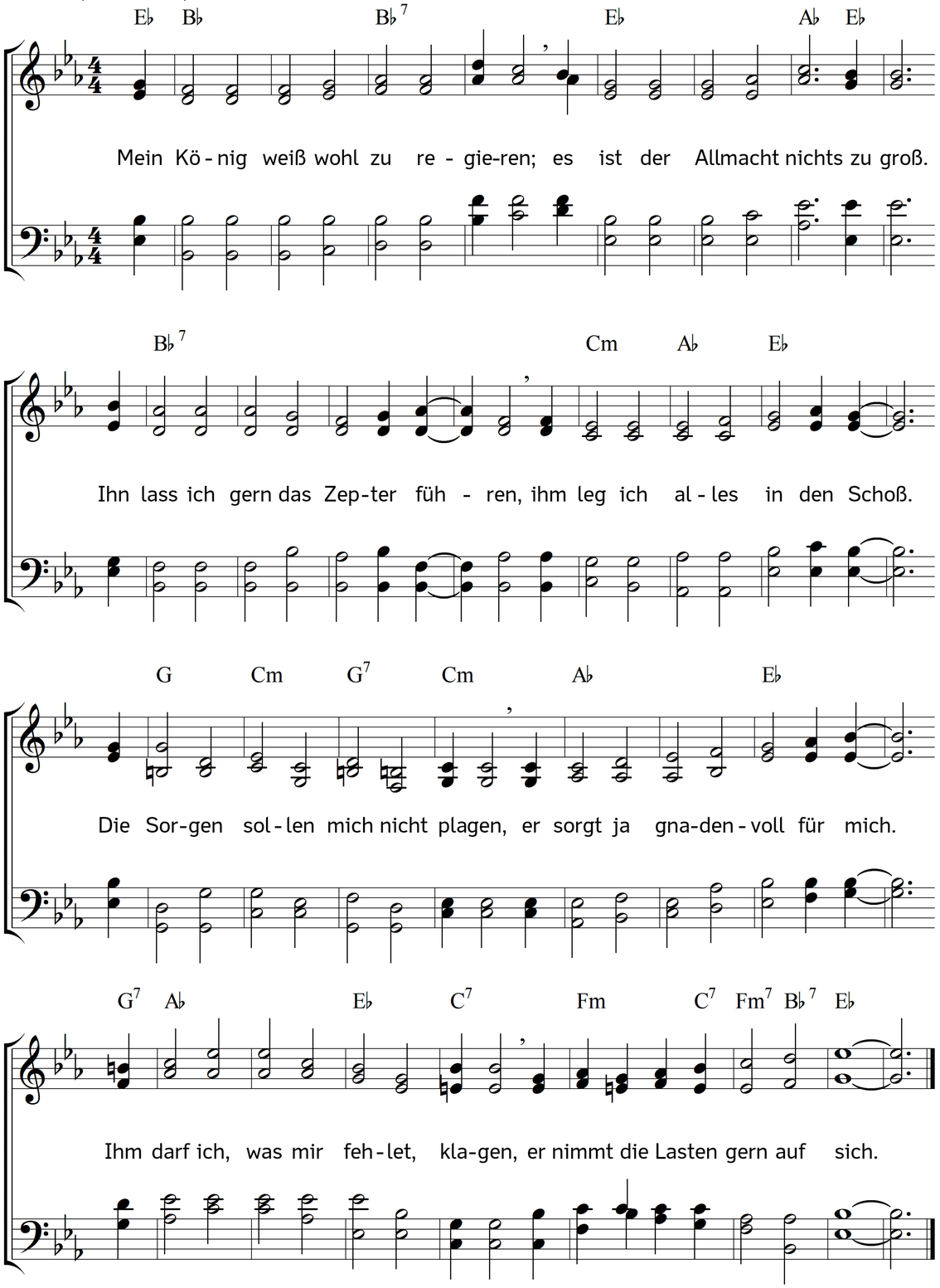
Mein König weiß wohl zu regieren

(♩ = ca. 176)



2. Mein König kennet meine Schwäche;
es ist der Liebe nichts zu klein,
dass sie nicht alles endlich breche,
was mir will irgend schädlich sein.
Was Menschen nur von außen sehen,
das siehet er von innen an.
Mir, seinem Kind, darf nichts geschehen,
was mir das Ziel verrücken kann.

3. Mein König richtet alle Sachen
nach seinem Wohlgefallen zu.
Lass ich ihn nur mein Heil bewachen,
so störet nichts mir meine Ruh.
Im Dunkeln ist er meine Sonne;
im Glücke mehret seine Treu
die mir von ihm erworbne Wonne;
die Gnad und Wahrheit steht mir bei.

4. Mein König liebt mich bis ans Ende,
er führt mich durch die Pilgerzeit.
Sein Will ist, dass er mich vollende;
o schönes Ziel der Herrlichkeit!
Wohl mir, dass mich mein Jesus führet,
dem ich im Geist verbunden bin!
Sein Lieben, das mein Heil regieret,
bringt sicher mich zur Heimat hin.

Text: Verfasser/in unbekannt. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2019 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1765/